

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1815)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesserter Jenner.			C Lauf	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Christm.
1	Beschneidung Christi,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 51 m.			Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	1 Neu-Jahr	11 2	△ h , *♂, □♀,	8 19	20	4 Adv. Achill.
montag	2 Abel	U. V.	3. 20. n. ♂♀, □♀	8 20	21	Thom. Apost.
dinstag	3 Isaac, Enoch	0 15	♂ in ♀ *♀ frost	8 21	22	Chiridonius
mitw.	4 Elias, Loth	1 31	*♀, illie *♂♂	8 22	23	Dagobert
donstag	5 Simeon	2 43	*○, *♀ kalt	8 24	24	Adam, Eva
freitag	6 Heil. 3 König	3 51	♀ in ♂ must *♂	8 25	25	Christtag
samstag	7 Verid. Isid.	5 0	*♀, du ♀ hell	8 26	26	Stephanus
2	Jesus 12 Jahr alt,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14. m.
Sont.	8 1. Erhard	6 4	⊕, Sonnensch.	8 28	27	Joh. Evang.
montag	9 Julian	7 1	□♀, ♂♀, hell	8 29	28	Kindleintag
dinstag	10 Samson	7 52	● 2. 26. n. unsi. ○	8 30	29	Thom. Bisch.
mitw.	11 Diethelm	der C	Cap. ♂, *♂ kalt	8 32	30	David
donstag	12 Satyrus	gehet	△♀ Andrei ⊕	8 34	31	Sylvester
	Anbr. d. Tag. 5. 40.		Abschied 6 u. 20. m.			Alt. Jenner 1815.
freitag	13 Hil. Xxtag	unter	□♀, Thun trüb	8 36	1	Neujahr
samstag	14 Felix Priester	7 55	□♂, ♀ kalt	8 38	2	Abel
3	Hochzeit zu Cana,	Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 40. m.			Unterg. 4 u. 20 m.
Sont.	15 2. Maurus	9 5	*♀, verla- schnee	8 40	3	Isaac
montag	16 Marcellus	10 12	⊕, ♀ in *○	8 42	4	Elias, Loth
dinstag	17 Antonius	11 24	♂♀, ♂♀, △♂,	8 44	5	Simeon
mitw.	18 Brisea	U. V.	4. 34. n. Chen *♀♂	8 46	6	Heil. 3 König
donstag	19 Potentia	0 35	□♂, □♀, ♀ schnee	8 49	7	Verid. Isid.
freitag	20 Fab. Seb. ○	1 54	△♀, Wenn ♀Ψ	8 51	8	Erhard
samstag	21 Agnes. Meine.	3 13	△○, △♂, △♀, fr.	8 53	9	Julian
4	Arbeiter im Weinberg,	Mt. 20	Son. Aufg. 7 u. 32 m.			Unterg. 4 u. 28 m.
Sont.	22 Sept. Vincent	4 31	⊕, du es wind	8 56	10	1 Samson
montag	23 Emerentia	5 45	○○, □♀schnee	8 58	11	Diethelm
dinstag	24 Timotheus	6 54	△♀♀, CΩ, Per.	9 0	12	Satyrus
mitw.	25 Pauli Belehr.	der C	10. 17. v. ♀ in ♀	9 3	13	Hil. Xxtag
donstag	26 Polycarpus	stehet	△♂, nicht dunkel	9 5	14	Felix Priest.
freitag	27 Joh. Chrysost.	auf	⊕, ♂♀ wind	9 8	15	Maurus
samstag	28 Carolus	8 29	□♂ kannst ♀ kalt	9 11	16	Marcellus
5	Gleichnis vom Saamen,	Luc. 8	Son. Aufg. 7 u. 23 m.			Unterg. 4 u. 37 m.
Sont.	29 Sex. Valeria	9 50	△○, besser △♂	9 14	17	2 Antonius
montag	30 Adelgunda	11 5	*♂, ma- risel	9 18	18	Brisea
dinstag	31 Virgilius	U. V.	⊕, Chen. ♂♀	9 21	19	Potentia

Das letzte Viertel den 2ten um 3 Uhr 20 min.
Nachmittag, bringt frostige Witterung.
Der Neumond den 10ten, um 2 Uhr 26 m. Nachm.
macht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und
setzt die Kälte fort.

Das erste Viertel den 18., um 4 Uhr 34 min.
Nachmittag, ist zu Schnee geneigt.
Der Vollmond den 25sten, um 10 Uhr 17 min.
Vormittag, bringt feuchte Luft mit sich.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten; es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlagn zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Die Rose.

1. Die Garten-Rose. (*Rosa centifolia*.) Ihr Vaterland ist ungewiss; gebauet wird sie beynahe in allen Gegenden der Welt.

Die allgemeinste, aber auch zugleich die schönste der Rosen blühet im Junius, selten mit einzelnen Blumen, im August zum zweiten Mal. Sie verträgt

Fahrmärkte nach dem Alphabet eingerichtet. Fahrmärkte im Jenner.

Neschi, 10. B.	Luzern, 30.
Albenf., 9. Altdorf, 26.	Mäsmünster, 16.
Alzheim, 17.	Martinach, 30.
Appenzell, 11.	Mellingen, 17.
Arburg, 13.	Meyenberg, 25.
Baden, 31. Befort, 2.	Mömpelgard, 9.
Bern, 3. 17. B.	Morsee, 4.
Boll im C. Frenb. 26.	Neubreisach, 17.
Bremgarten, 30.	Nürnberg, 6.
Brieg im Wallis, 17.	Olten, 30.
Chur, 2.	Aheinfelden, 1.
Dannemarie, 10.	Romont, 10.
Delle, 23.	Rötschmund, 17.
Dompiere, 2. 12.	Saanen, 6.
Echendes, 2.	Schopfen, 5.
Ellwangen, 10.	Schüpfen i. Entlib. 5.
Engen, 26.	Schwyz, 30.
Erlach, 25.	Sempach, 2.
Erlenbach, 13.	Seignelegier, 30.
Erschwyl, 23.	Solothurn, 3.
Ettiswyl, 31.	Stühlingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Freyburg in Uechtl. 5.	St. Claude, 7. 25.
Giramagny, 10.	St. Ursanne, 9.
Ferten, 31. Flanz, 17.	Sursee, 9. Ulm, 24.
Klingnau, 7.	Unterseen, 25.
Knonau, 2.	Uznach, 21.
Küblis, 13. B.	Vivis, 24.
Leipzig, 2.	Winterthur, 26.
Lüzens, 6.	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollen aber dessen ungeacht, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr so gleich davon Nachricht franko zu ertheilen.

Verbesserter Hornung,		C Lauf.	Planetenstellung.	Tagol. st. m.	Alt Jenner.
mitw.	1 Brigitta	0 24	☽ 5.30. v. Alle ☐ ♀	9 24 20	Jab. Geb.
donstag	2 Lichtmess	1 36	⊕ ☽, ☐ ♀, ☛ trüb	9 27 21	Meinrad
freitag	3 Blasius	2 43	* ⊖, * ♂, * ♀	9 30 22	Vincentius
samstag	4 Veronica	3 48	⊕ ☽ Weis. ♂ ☽	9 33 23	Emerentia
6	Bom Blinden am Weg,	Luc. 18	Son. Aufg. 7 u. 12 m.		Unterg. 4 u. 48 m.
Sont.	5 Herrn. Agath.	4 47	* ⊖ heit wolke	9 36 24	3 Timotheus
montag	6 Dorothea	5 40	☽ ☐ ♀, ☉ trüb	9 39 25	Pauli Belehr.
dinstag	7 Richard	6 26	⊕ ☽, bald ☉ Ap.	9 42 26	Polycarpus
mitw.	8 Aschir. Salom.	7 2	☽ ☉, ver- * ☽	9 45 27	Joh. Chrysost.
donstag	9 Apollonia	der ☉	9. 59. v. ☉ Rez.	9 48 28	Carolus
freitag	10 Scholastica	nehet	♂ ♀, ♂ ♀, ☉ nebel	9 51 29	Valeria
samstag	11 Euphrosina	unter	☽ ☉ * ☉ regen	9 54 30	Adelgunda
7	Jesus wird versucht,	Mt. 4	Son. Aufg. 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 59 m.
Sont.	12 Inv. Susanna	7 59	□ ♂ rauheigelind	9 57 31	4 Virgilius
	Unbr. des Tag. 4. 58.		Abschied, 7 u. 2 m.		Alter Hornung
montag	13 Jonas	9 9	* ♂, ♂ ♀ Bowi.	10 0 1	Brigitta
dinstag	14 Valentin	10 22	⊕ ☽, ♂ ♀ *	10 3 2	Lichtmess
mitw.	15 Irf. Faustinus	11 37	□ ♂, △ ♂, * ♀	10 6 3	Blasius
donstag	16 Juliania	U. V.	△ ☉ * ☉ risel	10 9 4	Veronica
freitag	17 Donatus	0 52	☽ 15. v. man △ ♂	10 12 5	Agatha
samstag	18 Gabinus	2 9	△ ♀, □ ♀, □ ♀ gel.	10 15 6	Dorothea
8	Canananche Tochter,	Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 51. m.		Unterg. 5 u. 9. m.
Sont.	19 Rem. Gub.	3 24	⊕ ☽, kleine wolken	10 18 7	5 Richard
montag	20 Eucharius	4 33	☽ ☉, □ ♀, △ ♀	10 21 8	Salomon
dinstag	21 Felix Bischof	5 31	☽ Per. ♂ ♂, feucht	10 24 9	Apollonia
mitw.	22 Petr. Stuhls.	6 18	* ♀ Vorsicht risel	10 28 10	Scholastica
donstag	23 Joshua	der ☉	8.45. n. △ ♂ wind	10 31 11	Euphrosina
freitag	24 Mathias	stehet	♂ ♀, * ☉ kalt	10 34 12	Susanna
samstag	25 Victor	auf	⊕ ☽, △ ♂, □ ♂	10 38 13	Jonas
9	Jesus treibt Teufel aus.	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 39 m.		Unterg. 5 u. 21 m.
Sont.	26 Oc. Nestor	8 42	* ⊖, ♂ ♀ gelind	10 42 14	Sepe Valent.
montag	27 Sara	10 2	* ⊖ brauchet,	10 46 15	Faustinus
dinstag	28 Leander	11 19	□ ☉, △ ☉, □ ♀	10 49 16	Juliana

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 30 min.

Vorm. geht mit Regen ein

Der Neumond den 9ten um 9 Uhr 59 min.

Vormittag, ist zu feuchter Lust geneigt.

Das erste Viertel den 17ten um 5 Uhr 15. min.

Vormittag, will gelinde Witterung bringen.

Der Vollmond den 23ten um 8 Uhr 45 min.

Nachmittag, erscheint bey frostigem Wetter.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Faschen wintern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten; wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch gebohren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

trägt zwar unsere Winter; da aber, wenn man sie in Töpfe pflanzt, die Wurzeln erfrieren würden, so ist es nöthig entweder die Töpfe in die Erde zu senken, oder sie im Keller zu durchwintern. Sie verlangt eine lockere Erde, viel Sonne, und muß fleißig begossen werden. Will man recht gesäumte Rosen haben, so muß man sie im Merz, ehe der Saft in die Zweige tritt, beschneiden. Dies geschieht auf folgende Art: zuvörderst schneidet man die sogenannten Wasserreiser, oder die zu üppig gewachseuen, unfruchtbaren Zweiae, die gemeinlich über den andern tragbaren hervorragen, und ungleich stärker sind, bei genauer Untersuchung aber ganz kleine Knospen haben, so wie die kraftlosen dünnen alten Zweige aus. Die übrigen starken Schösser thut man da ein, wo der Zweig dünn zu werden anfängt. Untersucht man diese dünneren Spizzen näher, so wird man finden, daß hier die Knospen ungleich schwächer und kleiner, als weiter unten sind. Die Stöcke müssen ein Jahr um das andere versept werden. Dies thut man im Monat August, wo sie sich im Ruhestande befinden, und doch Wärme und Zeit genug haben, vor Eintritt des

Fahrmärkte im Hornung.

Abbeviller, 7.	Glanz, 14.
Altkirch, 27.	Laudser, 15.
Appenzell, 8.	Laufen, 6.
Arbeca, 8. Arau, 22.	Langnau, 22.
Ballstall, 6.	Lausanne, 10.
Belfort, 1.	Lenzburg, 2.
Bern, 7. B.	Liechtensteig, 6.
Besanzon, 4.	Liechstall, 8.
Biel, 2.	Lörrach, 22.
Bischoffzell, 2.	Mettmastes, 9. B.
Brugg, 14.	Mümpelgard, 13.
Büren, 22.	Morsee, 22.
Bülach, 28.	Münster i. Arg., 3.
Burgdorf, 23.	Murten, 15.
Chur, 6. Eleven, 13.	Neuenburg, 4.
Coimbra, 15.	Orbe, 13. Oesch, 2.
Davos, 3. Delle, 20.	Peterlingen, 9.
Delsberg, 13.	Pfaffikon, 9.
Diengen, 2.	Pfirt, 14.
Diesseuboden, 6.	Pruntrut, 6.
Dornach, 6.	Rapperswyl, 1.
Eglisau, 7.	Rheinfelden, 1.
Elgg, 15.	Nomont, 28. Rue, 1.
Engen, 9. 16. 23.	Russach, 14.
Estavayer, 15.	Schaffhausen, 14.
Ettiswyl, 24.	Schwellbrunn, 14.
Frensburg in Nechl. 21.	Seewen, 1.
Frik, 6.	Solothurn, 14.
Giromagny, 14.	Sulz, 22.
Grandvillars, 14.	Thant, 24. Thun, 11.
Fräuchen, 13.	Ueberlingen, 15.
Greyers, 8.	Ulm, 14.
Grüningen, 21.	Unterhallau, 6.
Gossau, 6.	Weinfelden, 1.
Habsheim, 13.	Wiflisburg, 3.
Hauptwyl, 6.	Willisen, 6.
Hericourt, 2.	Wiel im Thurgäu, 7.
Herisau, 3.	Zofingen, 7.
Hundwyl, 28.	Zweysummen, 1.

Verbesserter Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Hornung.
mitw.	1 Mitf. Albinus	W	A. V.	$\Delta \text{h}\gamma$, Ven $\Delta \varphi$	10 53	17 Donatus
donstag	2 Simplicius	D	0 31	$\text{C} 10.37.11.$ $*\text{h}, *\gamma$	10 57	18 Gabinus
freitag	3 Kunigunda	D	1 41	F $\text{O}, \gamma \varphi$ regen	11 1	19 Hubertus
samstag	4 Adrian	D	2 44	Fin $\text{L} \square \varphi$	11 4	20 Eucharius
10	Jesus speiset 5000 Mann		Joh. 6	Son. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	5 Læt. Eusebius	W	3 42	$\text{C} \gamma, * \odot, \square \gamma$	11 8	21 Sex. Felix B.
montag	6 Fridolin	W	4 28	$\star \text{h} \odot$ und kühl	11 12	22 Pet. Stuhls.
dinstag	7 Felicitas	W	5 8	$\text{F} \text{O}, \gamma \text{R} \text{et. Cap.}$	11 15	23 Josua
mitw.	8 Philemon	W	5 39	$\star \text{h} \gamma$ Fleisch kalt	11 19	24 Mathias
donstag	9 40 Ritter	W	6 5	$\star \oplus \text{X}$ gebricht	11 23	25 Victor
freitag	10 Alexander	W	6 27	$\gamma \varphi \gamma, * \gamma \text{wolke}$	11 26	26 Nestor
samstag	11 Manasses	W	der C	$\text{C} 3.49. \text{v. } * \text{h} \gamma \gamma \varphi$	11 29	27 Sara
11	Juden wollen Jesi. steinigen		Joh. 8	Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	12 Jud. Gregor.	W	gehet	$* \text{h}, \gamma \gamma, \text{feucht}$	11 32	28 Hrnf. Leand.
	Aubr. d. Taa. 4. 15.			Abschied, 7 u. 45. m.		Alter Merz.
montag	13 Macedonius	W	unter	$\square \gamma, \text{feintrüb}$	11 35	1 Albinus
dinstag	14 Zacharias	W	9 33	$\star \oplus \text{X} \text{ Brod tr.}$	11 38	2 Simplicius
mitw.	15 Longinus	W	10 48	$\odot \gamma, \square \text{h}, \Delta \gamma$	11 41	3 Aschm. Kun.
donstag	16 Herebert	W	U. V.	$\text{F}, * \odot, \text{wind}$	11 44	4 Adrian
freitag	17 Gertrud	W	0 4	$\Delta \text{h}, \Delta \gamma, * \gamma \text{reg.}$	11 47	5 Eusebius
samstag	18 Gabriel	W	1 20	$\text{C} 2.33. \text{n. Der } \square \gamma$	11 50	6 Fridolinus
12	Christi Einritt zu Jerusalem		Mt. 21	Son. Aufg. 6 u. 4. m.		Unterg. 5 u. 56 m.
Sont.	19 Balmt. Joseph	W	2 29	$* \gamma \gamma \text{ C}, \text{trüb}$	11 53	7 Inv. Felicit.
montag	20 Emanuel	W	3 30	$\text{C} \Delta \odot, \gamma \gamma, \square \gamma$	11 57	8 Philemon
dinstag	21 Benedict	W	4 19	$\text{L. u. N. gl. C Per.}$	12 0	9 40 Ritter
mitw.	22 Vigandus	W	4 58	$\Delta \gamma \text{ Falsch}, \text{gelind}$	12 4	10 Fronf. Alex.
donstag	23 Gründ. Flor.	W	5 28	$\star \gamma \text{ und wind}$	12 8	11 Manasses
freitag	24 Charfr. Gust.	W	5 53	$\Delta \gamma, \text{Faul}, \text{nebel}$	12 12	12 Gregorius
samstag	25 Maria Verl.	W	der C	$\text{C} 7. 9. \text{v. } \Delta \text{h}, \gamma \gamma$	12 16	13 Macedonius
13	Auferstehung Christi		Mrk. 16	Son. Aufg. 5 u. 50 m.		Unterg. 6 u. 10 m.
Sont.	26 Stern Cäsar	W	stehet	$\gamma \gamma \gamma, * \gamma \gamma \text{heit}$	12 20	14 Rem. Zachar.
montag	27 Ruprecht	W	auf.	$\text{F}, \text{Gold } \text{hell}$	12 24	15 Longinus
dinstag	28 Priscus	W	10 18	$\Delta \gamma, \odot \text{ ist wolken}$	12 28	16 Herebert
mitw.	29 Eustachius	W	11 33	$\text{Fin}, * \gamma, * \gamma$	12 31	17 Gertrud
donstag	30 Guido	W	U. V.	$\Delta \odot, \text{Not}, \text{nass}$	12 34	18 Gabriel
freitag	31 Hermann	W	0 40	$\text{F}, * \odot \text{ dunk.}$	12 37	19 Joseph

Das letzte Viertel den 2ten um 10 Uhr 37 min.

Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.

Der Neumond den 11ten um 3 Uhr 49 min

Vormit. lässt feuchte Witterung erwarten.

Das erste Viertel den 18ten um 2 Uhr 33 min.

Nachmit. bringt gleichfalls Gewölk.

Der Vollmond den 25ten um 7 Uhr 9 min.

Vormit. verspricht heitere Lust.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schreuet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind heberzt, zänfisch; durch hevrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

des Winters wieder anzuwurzeln, indem man die Erde aus den Wurzeln rein herausschüttelt, und sie in neue einfüttert. — Da die Rosenstöcke, vor der Blüthezeit, wenn sie das fünste Blatt erreicht haben, oft auch noch früher, mit der gewöhnlichen grünen Wickelraupe besallten werden, so sey man in dieser Zeit aufmerksam bemüht, sie abzulesen. Sie kündigen sich durch das Zusammenrollen der Blätter an, wo man sie leicht auswickeln kann; oft nagen sie auch an den Knospen der Blumen. Zu derselben Zeit findet sich auch der Mehltbau (Blattläuse) ein, welchen man mit Tabakbrauch vertreibt. — Die Rose vermehrt sich durch Wurzelsprossen, welche man vom Mutterstocke trennen kann.

2. Weisse Rose. (*Rosa alba*.) Wächst im südlichen Europa und in Oestreich. Sie blühet vierzehn Tage früher als die Garten-Rose, liebt eine feste, naithafte, mit Lehm vermischt Erde, und viel Wasser, und wächst von allen Rosenarten am stärksten, so daß man in kurzer Zeit recht artige Bäume davon ziehen kann.

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 8.	Luzern, 28.
Abbeviller, 21.	Malleran, 9.
Altdorf, 2.	Masimünster, 26.
Alefurch, 13. 27.	Milden, 1.
Appenzell, 8.	Mömpelgard, 13.
Arburg, 20.	Montfacon, 20.
Arwangen, 16.	Mühlhausen, 7.
Aubonne, 7.	Münster im Greg. 12.
Berchier, 10. Belfort 6.	Neubreysach, 19.
Bern, 7. B. Biel, 2.	Neuenl. a. Bielers, 28.
Blamont, 6. Boll, 15.	Neuenst. im Schwarzwald, 1.
Brieg i. Wallis, 30.	Neus, 2.
Bremgarten, 28.	Niedersept, 1.
Chaudefond, 14.	Oetikon, 2. Osten, 13.
Cossonan, 9.	Uster, 7. 28.
Courrendlin, 17.	Pruntrut, 6.
Courtemaiche, 20.	Nagaz, 19.
Coppet, 28.	Reichensee, 17.
Darmstadt, 25.	Rotschmund, 16.
Dannemarie, 28.	Saaten, 17.
Davos, 1. Delle, 20.	Schwyz, 17.
Diessenhofen, 28.	Seengen, 28. B.
Dompierre, 8.	Sekingen, 6.
Erlenbach, 14. B.	Seewis, 4.
Eimensee, 10.	Sidwald, 2.
Frauenfeld, 21.	Signau, 30. B.
Frutigen, 10.	Sierenz, 19.
Gaiß, 7. Gebwyler, 6.	Solothurn, 7. 28.
Gelterkinden, 4.	Sumiswald, 10.
Genf, 34.	Sursee, 6.
Giromagny, 14.	St. Aubin, 2.
Grandvillars, 14.	St. Claude, 18.
Herzogenbuchsee, 13.	Stühlingen, 1.
Horgen, 2. Hutwyl, 8.	Unterseen, 1.
Ilanz, 14.	Uznach, 11.
Klingnau, 19.	Willmergen, 22.
Kölliken, 16. B.	Wegenhäusern, 20.
Kyburg, 22.	Wolfsach, 1.
Landeron, 27.	Zofingen, 28.
La Sarraz, 7.	Zug, 28.
Laupen, 30.	Zweifelden, 30.
Ligniere, 23. Loele, 28.	

Verbesserter April.		¶	Kauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Merz.
samstag	1 Hugo Bischof	1 41	C 5.37.ii. 4 Dir.	C 12 41	20 Emanuel	
14 Sont.	Gesù erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Untergang 6 u. 22 m.	
montag	2 Quas. Abund.	2 34	C Ap. Sennensch.	12 45	21 Oc. Benedikt	
dinstag	3 Stanislaus	3 15	†, Kommst hell	12 48	22 Vigandus	
mitw.	4 Ambrosius	3 49	△ 4, * ⊖ wind	12 52	23 Fidelis	
donstag	5 Joel	4 16	* 2, ⊕ du feucht	12 56	24 Gustavus	
freitag	6 Ireneus	4 40	* ♀, ☽ zu regen	12 59	25 Mar. Verf.	
samstag	7 Celestinus	5 0	□ 5, Ehren ♂ ♀	13 3	26 Cäsar	
	8 Maria in Eapp.	5 18	♂ 4, * ♂, ☽ wind	13 7	27 Ruyrecht	
15 Sont.	Vom guten Hirten,	Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Unterg. 6 u. 35 m.	
montag	9 Mis. Sybilla	5 36	● 6.49.ii. * 5 warm	13 10	28 Lat. Priscus	
dinstag	10 Ezechiel	der C	Haab und regen	13 13	29 Eustachius	
mitw.	11 Leo Papst	gehet	□ 5, □ ♂, ☽ trüb	13 16	30 Guido	
donstag	12 Julius Papst	unter	* ♀, Gut kuhl	13 19	31 Hermann	
freitag	Anbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 8 u. 50 m.		Unter April	
samstag	13 Egesippus	11 19	△ 5, △ 4, △ 2 reif.	13 22	1 Hugo Bischof	
	14 Tiburtius	U. V.	* ⊖, □ ♀ 5 kuhl	13 25	2 Abundus	
	15 Olimpius	0 31	†, ☽, ☽ 5	13 28	3 Stanislaus	
16 Sont.	Über ein Kleines ic.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.	
montag	16 Jub. Daniel	1 35	● 9. 51. n. * ♀	13 30	4 Jud. Ambros.	
dinstag	17 Rudolf	2 27	Flugs hute Per.	13 32	5 Joel	
mitw.	18 Valerius	3 8	♂, □ ♀, ☽ warm	13 34	6 Ireneus	
donstag	19 Werner	3 40	♂ 4 ♀, dich wolk.	13 36	7 Celestinus	
freitag	20 Herkules	4 5	†, * ♀, ☽ regen	13 39	8 Mar. i. Egypt.	
samstag	21 Anselm	4 25	♂ 4, △ ♀, ☽ trüb	13 42	9 Sybilla	
	22 Cajus	4 44	Flugs vor □ 5	13 46	10 Ezechiel	
17 Sont.	Christus verheißt d. Tröuer	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.		Unterg. 6 u. 55. m.	
montag	23 Cant. Georg	der C	● 5. 47. n. frisch	13 50	11 Balmt. Leo P.	
dinstag	24 Albrecht	fehet	△ 4, □ 5, □ ♂	13 54	12 Julius Papst	
mitw.	25 Marc. Evang.	auf	* 4, ⊕ 5 risel	13 58	13 Egesippus	
donstag	26 Anacletus	10 31	†, * 5, ☽ über	14 2	14 Tiburtius	
freitag	27 Anastassius	11 36	†, * 5, ☽ tr	14 6	15 Gründ. Olim.	
samstag	28 Vitalis	U. V.	C 5, □ ⊖, □ 5 ris.	14 9	16 Charfr. Dan.	
	29 Petrus Mart.	0 33	□ ♀ muth. wind	14 12	17 Rudolf	
18 Sont.	In Christ. Namen bitten,	Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.		Unterg. 7. u. 7. m.	
	30 Rog. Quirin.	1 21	†, △ 4, frisch	14 15	18 Stern Valer.	

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 37 min.
Nachmit. verspricht hellen Sonnenschein.
Der Neumond den 9ten um 6 Uhr 49 min.
Nachmit. dürfte Regen erzeugen.

Das erste Viertel den 16ten um 9 Uhr 51 min.
Nachmit. ist zu gelindem Wetter geveigt.
Der Vollmond den 23ten um 5 Uhr 47 min.
Nachmit. macht die Witterung frisch.

Haus- und Baurenregeln im Aprill. (Aprilis.)

Ein trokener Aprill ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeihlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebts ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charsfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geböhren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbüdern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmärkte im April.

Aelen, 19.	Gais, 4.
Altens, 24.	Glarus, 25.
Altenheim, 30.	Giromagny, 11.
Urberg, 26.	Grandson, 25.
Urburg, 24.	Grandvillars, 11.
Baden, 24.	Grenchen, 24.
Bauma, 7.	Heiden, 26.
Belfort, 3.	Herisau, 28.
Bern, 4.	Hiffingen, 4.
Berneck, 25.	Hundwyl, 25.
Biel, 27.	Kaisersberg, 3.
Dachsenfelden, 29.	Nestenholz, 23.
Dannemarie, 23.	Knonau, 24.
Delsberg, 17.	Langenbruk, 26.
Delle, 24.	Languau, 26.
Dienigen, 3.	Lassaraz, 25.
Ebo, 4.	Leipzig, 16.
Eglisau, 25.	Les Bois, 3.
Egg, 26.	Liechtensteig, 3.
Eugen, 27.	Lindau, 14.
Ermatingen, 15.	Lion, 13.
Estavayer, 5.	Lüdens, 7. B.
Frauenthal, 8.	Luzern, 24.

Fahrmärkte im April.

Meilen, 27.	Sidwald, 27.
Mömpelgard, 17.	Sissach, 26.
Ober-Tremplingen, 4.	Solothurn, 25.
Oensingen, 24.	Steckhorn, 27.
Orbe, 10.	Stein am Rhein, 26.
Orou, 5.	Stühlingen, 24.
Plafeyen, 19.	St. Ursanne, 17.
Pontarlier, 24.	St. Croix, 6.
Pruntrut, 10.	St. Gallen, 29.
Rankwyl, 4.	Sursee, 24.
Reinach, 6.	Thaingen, 23.
Rheinegg, 24.	Trogen, 24.
Richtenschwyl, 25.	Urnäsch, 27.
Romainmotier, 21.	Vallendas, 25.
Romont, 18.	Wischach, 30.
Nothwyl, 23.	Wivis, 25.
Nue, 26.	Wädenschwyl, 6.
Schüpfen i. Entlib. 24.	Wangen, 28.
Schleitheim, 17.	Wattwyl, 4.
Schwyz, 24.	Weggis, 23.
Sekingen, 25.	Wiedlisbach, 23.
Sempach, 3.	Winterthur, 27.
Seewis, 20.	Wyl, 23.

Wenn ein Fahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; T. bedeutet Fahrmarkt, V. Viehmarkt und M. Meße.

Altdorf hält alle Donnerstage des Jahres Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.
Freyburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Verbesserter May.

			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter April.
montag	1	Phil. Jakob	1 58	☽ 0. 47. n. Cap.	14 18 19	Werner
dinstag	2	Athanasius	2 29	△ ♂, Durch ♂	14 21 20	Hermann
mitw.	3	+ Ersindung	2 53	□ ○ ♂, * ♀ hell	14 24 21	Anselm
donstag	4	Auffahrt Flor.	3 13	* ○, □ ♀, fühl	14 27 22	Cajus
freitag	5	Gotthard	3 30	✚ ♀, Hof ♂	14 30 23	Georg
samstag	6	Joh. P. L.	3 47	* ♂ nung wolken	14 33 24	Albrecht
<hr/>						
19.		Zeugniß d. heil. Geistes.	Joh. 15	Son. Ausg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
Sont.	7	Exau. Juven.	4 4	♀ in ♂ * ♂, hell	14 30 25	Quas. Marc. E.
montag	8	Michael Ersch.	4 23	□ ♂, wirſt ♀ schön	14 39 26	Angaeletus
dinstag	9	Beatus	5 1	● 7. 50. v. sonnisch.	14 41 27	Anastasius
mitw.	10	Malchus	5 15	△ ♂, □ ♀, □ ♂ lau	14 44 28	Vitalis
donstag	11	Uriel, Luise	5 29	♂ in ♀ du gelind	14 47 29	Betr. Mart.
freitag	12	Pancratius	6 11 36	□ ♀ neu □ ♀, △ ♂	14 49 30	Quirinus
Samstag		Anbrach d. Tag. 1.	40.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
	13	Servatius	U. V.	● □ ♂, ♀ schön	14 51	Phil. Jakob
<hr/>						
20.		Segnung des hl. Geistes.	Jo. 14	Sonn. Ausg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 w.
Sont.	14	Pfingst. Epiph.	5 0 32	✚ ♀, belebt hell	14 52	2 Mis. Athan.
montag	15	Sophia	5 1 15	○ Per. ♂, wind	14 55	3 + Ersindung
dinstag	16	Peregrinus	5 1 48	● 3. 17. v. ♂, * ♀	14 58	4 Florian
mitw.	17	Fronf. Aaron	5 2 14	△ ♀, Wenn trüb	15 0	5 Gotthard
donstag	18	Isabella	5 2 36	♀ in ♂, △ ○, ♂	15 2	6 Joh. P. L.
freitag	19	Potentia	5 2 54	✚ ♀, △ ♂, dunkel	15 4	7 Juvenalis
Samstag	20	Christian	5 3 12	* ♀ & die nebel	15 6	8 Mich. Ersch.
<hr/>						
21.		Gespräche mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonu. Ausg. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
Sont.	21	Dreyf. Const.	5 3 32	△ ○ ♀, das ○ ♀	15 8	9 Jub. Beatus
montag	22	Helena	5 3 52	♀ in ♂, feucht	15 10	10 Malchus
dinstag	23	Dieterich	5 4 1	● 5. 23. v. * ♀, □ ♂	15 12	11 Uriel, Luise
mitw.	24	Johanna	5 4 16	* ♂, Schid. gel.	15 14	12 Pancratius
donstag	25	Fronl. Urban.	5 4 20	✚ ♀, △ ♂, □ ♀	15 17	13 Servatius
freitag	26	Eleutherus	5 5 15	* ♂, ♂ ♀, trüb	15 20	14 Epiphanius
Samstag	27	Eutropius	5 5 29	● * ♀ sal wind	15 22	15 Sophia
<hr/>						
22.		Reiche Mann u. Lazarus.	Luc. 16	Sonn. Ausg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
Sont.	28	1. Wilhelra	6 0 1	Cap. wider schön	15 24	16 Cant. Peregr.
montag	29	Maximilian	6 0 30	♂, △ ♀, hell	15 26	17 Aaron
dinstag	30	Hiob	6 0 56	✚ ♀, strebt ♂ Ret.	15 28	18 Isabella
mitw.	31	Petronella	6 1 16	● 6. 35. v. ♂, △ ♀	15 30	19 Potentia

Das letzte Viertel den 1sten um 0 Uhr 47 m. Nachmittag, fängt der Monat mit fühllem Wind an. Der Neumond den 9ten um 7 Uhr 50 m. Vorm. erzeugt Sonnenschein.

Das erste Viertel den 16ten um 3 Uhr 17 m. Vorm. bewirkt trübes Gewölk.

Der Vollmond den 23ten um 5 Uhr 23 m. Vormittag, erscheint bey gelinder Witterung. Das letzte Viertel den 31sten um 6 Uhr 35 m. Vormittag, endigt den Monat mit Heiterkeit.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühlt, der Brachmonat nass, füllt den Speicher und die Fas. Wenn es auf Urba-nus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge gehobren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnahmer, böse Bezahlter, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeville, 16.	Dannemarie, 16.
Audiberg, 11.	Davos, 22.
Altkirch, 19.	Domodossola, 24.
Altstätten, 17.	Delle, 22.
Appenzell, 3.	Emmendingen, 9.
Arau, 31.	Ensisheim, 1.
Aubonne, 30.	Erlach, 10.
Badenweiler, 22.	Erschwyl, 8.
Bassia, 8.	Escholzmatt, 8.
Bark, 1.	Ettiswyl, 16.
Bassecourt, 18.	Freyburg i. Nechl. 3.
Belfort, 1.	Frib im Frithal, 1.
Bergheim, 4.	Gebwyler, 8.
Bex, 4.	Giromagny, 9.
Bischofszell, 4.	Glarus, 1.
Boll, 11.	Glovelier, 25.
Bremgarten, 10.	Gossau, 1.
Brugg, 9.	Gotthilben, 1.
Büren, 3.	Grandfontaine, 9.
Burgdorf, 25.	Grandvillars, 9.
Cornol, 22.	Gräfburg, 11.
Chaudefond, 30.	Grenens, 10.
Chindon, 15.	Hericourt, 3.
Chur, 12.	Hiffingen, 8.
Celmar, 17.	Huttwyl, 3.
Cossonay, 25.	Ifferten, 16.

Fahrmärkte im May.

Glanz, 16.	Rheinfelden, 3.
Kaiserstuhl, 8.	Noche, 1.
Kerzerz, 18.	Noggenburg, 19.
Küblis, 30.	Norschach, 11.
Lachen, 16.	Nussach, 20.
Langenthal, 9.	Sarnen, 16.
Laufen, 1.	Schaffhausen, 16.
Lauffenburg, 16.	Schliengen, 22.
Lausanne, 6.	Schwarzenburg, 11.
Lenzburg, 3.	Schwellbrunn, 9.
Leuf, 1. Liechtensteig, 22.	Schöftland, 1.
Lindau, 6.	Seewen, 10.
Lucern, 2. 16.	Seignelegier, 1.
Mossmünster, 10.	Signau, 5.
Mariäkirch, 3.	Sitten, 1. und 29.
Marthalen, 1.	Solothurn, 16.
Mellingen, 15.	Soneboz, 2.
Milden, 17.	St. Blaise, 8.
Mömpelgard, 8.	St. Branchier, 1.
Mösskirch, 16.	St. Moritz, 25.
Montricher, 5.	Stühlingen, 29.
Mühlhausen, 16.	Umiswald, 12.
Münster i. Greg. 15.	Sulz, 24.
Münster i. Arg. 15.	Thann, 8.
Murten, 17.	Thone, 9.
Neukreisach, 1.	Thun, 10.
Neuenst. a. Bielerf. 30.	Tourtmann, 2.
Nens, 4.	Uttlingen, 2.
Nidau, 2.	Ulm, 28. V.
Noz, 12.	Unterhallau, 1.
Niedersept, 3.	Unterseen, 3.
Nördlingen, 28.	Uznach, 6. T. u. V.
Nozeron, 22.	Vallorbe, 9.
Oberhassli, 16.	Willigen, 1. 16.
Oesch, 17. Osten, 8.	Waldohut, 1.
Pfeiterlingen, 11.	Weinfelden, 3.
Pfessikon, 1.	Wissisburg, 12.
Pfirt, 16.	Willsan, 1. T.
Pruntrut, 3.	Wolfach, 10.
Ranken, 2. u. 15.	Wal im Thurg. 2. 23.
Mapperschweil, 17.	Zofingen, 16.
Reconvillier, 14.	Zug, 16.
Renans, 10.	Zürich, 1. V. 29.
Nechesy, 25.	Zurzach, 13. M. 22 V.

Verbesserter Brachmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter May.
donstag	1 Nicomedes		1 35	Dir. regen	15 31	20 Christian
freitag	2 Marcellinus		1 52	Auch wind	15 32	21 Constanſ
samstag	3 Erasmus		2 7	wind	15 34	22 Helena
23.	Vom grossen Abendmal.	Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.			Unterg. 7 u. 47 m.
Sont.	4 2. Eduard		2 24	*♀, selbst	15 35	23 Rog. Dietr.
montag	5 Bonifacius		2 43	♀ in ♀	15 36	24 Johanna
dinstag	6 Henriette		3 6	△♀, ⚡ warm	15 38	25 Urbannus
mitw.	7 Rupert		3 36	4. 24. n. △ h, □ ♂	15 39	26 Eleutherus
donstag	8 Medardus		der C	□, □ ♀ das trüb	15 40	27 Aufriht. Eut.
freitag	9 Fosias		gehet	△♂, h ♀ regen	15 41	28 Wilhhelm
samstag	10 Onophrion		unter	*♀, widrigste ♀	15 41	29 Maximilian
24.	Vom verlorenen Schaf.	Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m			Unterg. 7 u. 51 m.
Sont.	11 3. Barnabas		11 49	□○♂, Per. ♂ h	15 42	30 Exau. Job
montag	12 Basilides		U. V.	♀ in Ge *♀	15 42	Petronella
	Anbr. d. Tag. 1. 6.			Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
dinstag	13 Eliseus		0 19	*♀, schick warm	15 43	1 Nicomedes
mitw.	14 Ruffinus		0 41	8. 20. n. ♂ ♀, ♂ ♂	15 43	2 Marcellinus
donstag	15 Vitus Modest.		0 58	△ h, *♀, h nebel	15 44	3 Erasmus
freitag	16 Justinus		1 16	△○, Bahnt □ ♀	15 44	4 Eduard
samstag	17 Julie		1 34	□ h, □ ♀, ♂ heiss	15 45	5 Bonifacius
25.	Vom Balken u. Säitter.	Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.			Unterg. 7 u. 52 m.
Sont.	18 4. Arnold		1 53	oft donner	15 45	6 Pfingſt. Henr.
montag	19 Gervasius		2 15	*♀, △♂ wind	15 46	7 Rupert
dinstag	20 Abigael		2 42	♂ ♀, *h, △♀	15 46	8 Medardus.
mitw.	21 Albinus		der C	6. 28. n. sicht. Finst.	15 47	9 Fronf. Jos.
donstag	22 10t. Ritter		stehet	Lanaster Tag.	15 47	10 Onophrion
freitag	23 Basilius		auf	□○♀ denwarm	15 47	11 Barnabas
samstag	24 Joh. Täufer		10 26	△♀, Weg *♂	15 46	12 Basilides
26.	Von Petri Berufung,	Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.			Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	25 5. Eberhard		10 54	Cap. zu ♂ h wind	15 46	13 Dreyſal. Elis.
montag	26 Joh. Paul		11 17	♀ in grof' rebel	15 45	14 Ruffinus
dinstag	27 7 Schläfer		11 35	♀ in sem' heiss	15 45	15 Vitus Mod.
mitw.	28 Benjamin		11 52	⚡, △♂ ♀, *♂	15 44	16 Justinus
donstag	29 Peter Paul		U. V.	10. 11. n. ♂ ♀	15 43	17 Fronf. Julie
freitag	30 Pauli Ged.		0 8	*h, Glück. don.	15 42	18 Arnold

Der Neumond den 7ten um 4 Uhr 24 m. Nachmittag, därſte trübes Gewölk erzeugen.
Das erste Viertel den 14ten um 8 Uhr 20 m.
Nachmittag, ist zu Rebel geueigt.

Der Vollmond den 21ten um 6 Uhr 28 m. Nachmittag, leidet eine sichtb. Verfinsterung, und macht die Lust heiter.
Das letzte Viertel den 29ten um 10 Uhr 11 m.
Nachmittag, erregt Ungewitter.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut überlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs gehshren, haben ein scharf und subtil Gedächtniss, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

3. Immerblühende Rose. (Rosa sempervirens.) In China einheimisch. Wir haben 2 Spielarten davon, eine dunkel- und eine hellrosa, welche mit Beifall gesucht u. gepflegt werden. Diese Pflanze ist so Mode geworden, (und verdient es auch) daß man fast an keinem mit Blumen besetzten Fenster vorüber geht, wo man sie nicht erblickt. Soll die Pflanze gesund bleiben und Blüthen tragen, so muß man sie im Winter, in einer Temperatur von 10 bis 14 Grad, dem Feuer so nahe als möglich stellen. Vom Man an bringe man sie, da sie in ihrem Vaterlande in Wäldern wächst, in Schatten; doch bekommt ihr die Morgensonne sehr wohl, so auch eine mäßige Feuchtigkeit. Die Natur hat diese Rosenart zum Strauche bestimmt, sie läßt sich nicht zum Bäumchen bilden. Hat man aber einmal diese Idee gefaßt, so läßt sie sich nicht besser ausführen, als wenn man diese Rose auf Monats-Rosenstöcke, welche sich sehr leicht zu Bäumchen bilden, oculirt; diese Vereinigung ist auch zweckmäßig, da diese letzteren ebenfalls herinahe das ganze Jahr hindurch wachsen. — Die Ausschlüsse oder Sprößlinge aus der Wurzel, blühen, als die kraftvollsten, am besten; man schneide daher die alten Zweige, die nicht mehr blühen wollen, aus, auf diese Weise verjüngt man beständig seine Stöcke.

4. Schwebel-

Fahrmärkte im Brachmonat.

Aldorf, 1.	Noirmont, 1.
Belfort, 5.	Oltén, 19.
Bendorf, 29.	Pontarlier, 28.
Biel, 1.	Pruntrut, 19.
Bischofszell, 1.	Ravensburg, 15.
Boudry, 7.	Roll, 30.
Büren, 28.	Romainmôtier, 16.
Colmar, 1.	Romont, 13.
Courchavoir, 15.	Nothwyl, 24.
Courtetmaiche, 12.	Nue, 6.
Delle, 26.	Salez, 24.
Delsberg, 26.	Sempach, 5.
Echallens, 20.	Sidwald, 1.
Ensisheim, 8.	Sissach, 28.
Estavayer, 7.	Sitten, 10.
Feldkirch, 24.	Speichingen, 13.
Giromagny, 13.	St. Claude, 8.
Grandson, 26.	St. Croix, 8.
Laufen, 12.	St. Immer, 8.
Leuk, 24.	Strassburg, 25.
Löcle, 27.	Sursee, 26.
Lütry, 22.	Thone, 3.
Martinach, 13.	Tuttlingen, 24.
Morsee, 28.	Ulm, 15.
Mömpelgard, 12.	Ulzen, 24.
Neubrennach, 24.	Valladin, 5.
Niedersept, 7.	Willmergen, 22.

Verbesserter Heumonat.			„Lauf.“	Planetenstellung.	Tagst. ff. m.	Alter Brachmon.
samstag	1 Theobald	λ	0 25	✚ Besieß	□ ♀ 15 41 19	Gervasius
27. Sont.	27. Mar. Heim.	λ	Mt. 5 0 42	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m. ✚, * ⊖, trüb	15 41 20	Unterg. 7 u. 50 m. 1. Abigael
montag	3 Francisca	λ	1 2	□ ♀, ⚡ dober	15 40 21	Albians
dinstag	4 Ulrich	λ	1 27	△ ⚡, △ 27, * ⚡	15 39 22	10t. Ritter
mitw.	5 Hedwig	λ	2 0	* ♀, ⊕ der fühl	15 38 23	Basilius
donstag	6 Esajas	λ	2 46	⌚ in ♀, □ 27, □ ⚡	15 36 24	Joh. Täuser
freytag	7 Joachim	λ	der C	● 0.17. v. uns. Ofinst.	15 35 25	Eberhard
samstag	8 Kilian	λ	gehet	✚ in λ, ⚡, * 27	15 34 26	Joh. Paul
28. Sont.	Jesus speiset 4000 Mann,	Mar. 8	Sonn. Maria, 4 u. 13 m.			Unterg. 7 u. 47 m.
montag	97. Cyrillus	λ	unter	✚ ⊕ Ver wind	15 32 27	2. 7 Schläfer.
dinstag	10 7 Brüder	λ	10 37	⌚ Per. ⚡ ♀ schön	15 31 28	Benjamin
mitw.	11 Nahel	λ	10 58	✚ Ret. schwie. hell	15 30 29	Pet. Paul
donstag	12 Samson	λ	11 18	△ ⚡, ⚡ 27, ⚡, * ♀	15 29 30	Pauli Ged.
	Abbr. d. Tag. 1.	10.	Abschied, 10 u. 50 m.			Alter Heumonat.
	13 Kais. Heinrich	λ	11 36	⌚ 2, 39. n. * ⚡	15 28	1. Theobald
freytag	14 Bonaventura	λ	11 54	* ♀, geno. □ ⚡	15 26	2 Mar. Helms.
samstag	15 Margaretha	λ	11. V.	✚ ⊕ Heit, wolf.	15 25	3 Francisca
29. Sont.	Von falschen Propheten,	Mt. 7	Sonn. Aug. 4 u. 15 m.			Unterg. 7 u. 42 m.
montag	16 8. Hundst. Auf.	λ	0 15	△ ⊖, * 27, △ ♀ tr.	15 24	4 3. Hundst. A.
dinstag	17 Ulfrius	λ	0 40	✚, * ⚡, △ ⚡	15 22	5 Hedwig
mitw.	18 Brandolf	λ	1 10	* ✚ Dena warm	15 20	6 Esajas
donstag	19 Rosina	λ	1 47	⌚, □ 27, deiner	15 18	7 Joachim
freytag	20 Otto, Hartm.	λ	2 33	⌚ Schwaze schön	15 16	8 Kilian
samstag	21 Cleva	λ	der C	⌚ 9. 1. v. □ 27, ⚡	15 14	9 Cyrillus
	22 Mar. Magdal.	λ	stehet	⌚ ⊖, ⚡, heiß	15 11 10	7 Brüder
30. Sont.	Un gerechte Händlalter,	Luc. 16	Sonn. Anna, 4 u. 26 m.			Unterg. 7 u. 34 m.
montag	23 9. Apollon	λ	auf	✚, Ap. ⊕ reg.	15 9 11	4. Nahel
dinstag	24 Christina	λ	9 37	✚ ⊕ ren down	15 7 12	Samson
mitw.	25 Jakob Christ.	λ	9 55	⌚, ⚡, Herzeu. heiß	15 4 13	Kais. Helme.
donstag	26 Anna	λ	10 10	△ ⊖, △ ♀ schön	15 2 14	Bonaventura
freytag	27 Martha	λ	10 27	* ⚡, ⚡ get ⊕	15 0 15	Margaretha
samstag	28 Pantaleon	λ	10 41	⌚ ⚡, □ ♀, nebel	14 57	Ruth
	29 Beatrix	λ	11 1	⌚ 11. 31. v. * ⊖, ⚡	14 55 17	Ulfrius
31. Sont.	Jesus weint über Jerusalem.	Luc. 19	Sonn. Auf. 4 u. 34 m.			Unterg. 7 u. 26 m.
montag	30 10. Jacobea	λ	11 23	✚, Streit schön	14 52	18 5. Brandolf
	31 Germanus	λ	11 51	✚, * ⊖, △ 27	14 49 19	Rosina
Der Neumond den 7ten um 9 Uhr 17 m. Vorm. vereinigt eine unsichtbare Sonnenfinsternis und dunkle Witterung.			Der Vollmond den 21sten um 9 Uhr 1 m. Vorm. macht die Wärme gross.			
Das erste Viertel den 18ten um 2 Uhr 39 m. Nachm. ist gleichfalls zu trockner Lust geneigt.			Das letzte Viertel den 29sten um 11 Uhr 31 m. Vormittag, setzt die schöne Witterung fort.			

Haus- und Baurenregeln im Hermonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Häuser höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schößt eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht bekehren, sind beberzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

4. Schwefelgelbe Rose. (*Rosa sulphurea*.) Vaterland: die Levante. Sie liebt eine thonichte, lehmichte Erde, und blühet im Junius. Die Behandlung ist wie der ersten Sorte.

Schönblühende Hortense. (*Hydrangea hortensis*.) Vaterland: China und Japan. Dieser schöne Strang will eine Erde haben, welche aus Moorerde besteht, liebt Schatten und Feuchtigkeit, verlangt im Winter eine Temperatur von 8 bis 12 Grad Neamur, und wird im März, ehe er zu wachsen anfängt, versezt. Die Vermehrung geschieht durch Nebensprossen, welche man im Frühling beym Versezzen abnimmt und besonders pflanzt. — Keine Pflanze hat je bey ihrer Erscheinung ein so allgemeines Aufsehen erregt, als die Hortense. Zwischen Paris, Londen und Petersburg giebt es gewiss keinen Garten von Bedeutung, und keine nur einzigermassen volkreiche Stadt, wo sie nicht mit dem grössten Beifall gesucht und gepflegt würde. Eine so schöne Blume von der Grösse eines Kindeskopfes, welche ein paar Monate ohne merkliche Veränderung in ihrer Pracht da steht, ist gewiss etwas außerordentliches. Schade, oder vielmehr gut, daß sie keinen Geruch hat! viele Blumen ließen sonst Gefahr ganz verdrängt zu werden.

Fahrmärkte im Hermonat.

Ablentschen, 24.	Memmingen, 5.
Altkirch, 25.	Meienberg, 4.
Arberg, 5.	Milden, 5.
Arburg, 3.	Mömpelgard, 3.
Arau, 5.	München, 25.
Arwangen, 13.	Münster im Arg. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 5.
Beaucaire, 22.	Nens, 6.
Bellegarde, 31.	Nozeroy, 3.
Belfort, 3.	Orbe, 10.
Boll, 27.	Peterlingen, 6.
Chiavenna, 15.	Pfirdt, 18.
Cossnai, 13.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 24.
Delle, 17.	Rheinegg, 26.
Durlach, 25.	Romont, 11.
Feuerthalen, 4.	Rue, 26.
Geiz, Cant. Luzern, 31.	Saanen, 7.
Gelterkinden, 12.	Schleitheim, 3.
Giromagny, 11.	Seignelegier, 17.
Haslach, 3.	Sempach, 9.
Heidelberg, 17.	St. Annaberg, 25.
Hericourt, 20.	St. Claude, 7.
Herzogenbuchsee, 5.	St. Egli, 22.
Ilanz, 27.	St. Moriz, 8.
Joachimsthal, 15.	Thann, 1.
Kaisersberg, 3.	Ueberlingen, 4.
Klingnau, 2.	Vitis, 25.
Langnau, 19.	Waldshut, 25.
Lassarat, 4.	Willisau, 3.
Lüeens, 7. B.	Würzburg, 8.
Mainz, 25.	

Verbesserter Augstmonat.			Lauf	Planetensetzung.	Tagesl. ft. m.	Alter Heumonat.
dinstag	1 Betri Kettens.		A. V.		14 47 20	Otto, Hartm.
mitwo.	2 Port. Mos.		0 29		14 44 21	Eleva
donstag	3 Stef. Ersind.		1 20		14 41 22	Mar. Magd.
freitag	4 Justus		2 26		14 39 23	Apollonia
samstag	5 Oswald		3 47		14 36 24	Christina
32.	Phariseer und Zöllner,		Lue. 18	Sonn. Aufg. 4 u. 44 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
Sont.	6 11. Siprus		der C		14 33 25	6. Iac. Christ.
montag	7 Asra, Don.		gehct		14 30 26	Anna
dinstag	8 Reinhard		unter		14 27 27	Martha
mitwo.	9 Lea, Albertine		9 40		14 24 28	Pantaleon
donstag	10 Laurentius		10 0		14 21 29	Beatrix
freitag	11 Gottlieb		10 20		14 18 30	Jacobea
samstag	12 Clara		10 42		14 15 31	Germanus
	Anbr. d. Tag. 2. 50.			Abschied, 9 u. 10 m.		Alter Augstmon.
	Von Tauben u. Stummen.			Sonn. Aufg. 4 u. 54. m.		Unterg. 7 u. 6 m.
33.	13 12. Hypolitus		11 11		14 13 1	7. Pet. Ketts.
Sont.	14 Samuel		11 47		14 11 2	Port. Mos.
montag	15 M. Him. Napol.		U. V.		14 9 3	Stef. Ersind.
dinstag	16 Tod. Rochus		0 31		14 6 4	Justus
mitwo.	17 Berchtold		1 28		14 3 5	Oswald
donstag	18 Gottwald		2 23		13 59 6	Sixtus
freitag	19 Sebaldus		3 28		13 50 7	Asra, Don.
34.	Barmherige Samariter,		Lue. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.		Unterg. 6 u. 56 m.
Sont.	20 13. Bernhard		der C		13 52 8	8. Reinhard
montag	21 Privatus		stehet		13 48 9	Lea, Albert.
dinstag	22 Scipio		auf		13 45 10	Laurentius
mitwo.	23 Zacheus		8 38		13 42 11	Gottlieb
donstag	24 Bartholom.		8 53		13 39 12	Clara
freitag	25 Ludwig		9 10		13 36 13	Hypolitus
samstag	26 Genesius		9 30		13 33 14	Samuel
	Von 10 Aussäzigen,		Lue. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
35.	27 14. Hundst. End		9 55		13 30 15	9. M. H. Nap.
Sont.	28 Augustinus		10 28		13 27 16	Tod. Roch.
montag	29 Johann Enth.		11 11		13 23 17	Berchtold
dinstag	30 Felix, Adolf		U. V.		13 19 18	Gottwald
mitwo.	31 Rebecca		0 8		13 16 19	Sebaldus

Der Neumond den 5ten um 7 Uhr 27 m. Vorm. düste Regen bewirken.

Das erste Viertel den 11ten um 11 Uhr 42 m. Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Der Vollmond den 20sten um 0 Uhr 39 m. Vormittag, erzeuget ebenfalls trübe Wolken.

Das letzte Viertel den 27sten um 10 Uhr 50 m. Nachmittag, heitert die Lust auf.

Haus- und Baurenregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glänzen die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Fahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geborene sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bei großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Gemeine Tuberose (*Polyanthes tuberosa*) wächst auf Java und Ceylon. — Sie liebt Feuchtigkeit und eine fette Erde. Zu Ende des Septembers nimmt man die knolligen Zwiebeln aus der Erde, säubert sie, trocknet sie an der Sonne, und hebt sie den Winter über in einem trocknen, warmen Zimmer auf. Im Merz oder April, je nachdem man sie zeitig zur Blüthe haben will, setzt man die starken, tragbaren Zwiebeln, bei einer Wärme von 20 Grad, von neuem in Töpfen. In vier Wochen fangen sie an Schäfte zu treiben, welche die Höhe von 3 bis 5 Fuß erreichen, und sich in den bekannten weißen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen enden. In den Gärten werden sie gewöhnlich auf warmen Mistbetten gezogen, und nur, wenn sie zu blühen anfangen, in Töpfe gesetzt, welches man eigentlich mit allen Zwiebelgewächsen thun kann.

(Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.)

Fahrmärkte im Augstmonat.

Altstätten, 21.	Münster in Oreat, 1.
Appenzell, 30.	Münster im Greg., 24.
Arau, 2.	Murten, 23.
Belfort, 7.	Muttathal, 11.
Besançon, 23.	Neubreisach, 24.
Biel, 10.	Neuenst. a. Bielers, 29.
Bischoffzell, 28.	Nidau, 22.
Bremgarten, 21.	Noirmont, 5.
Brieg, 15.	Nozeroy, 1.
Cossonai, 31.	Oltén, 21.
Courrendlin, 11.	Ormont, 25.
Dannemarie, 29.	Pfullendorf, 28.
Davos, 27.	Rapperswyl, 16.
Delle, 21.	Negeaberg, 18.
Diengen, 24.	Reichensee, 10.
Dietshofen, 14.	Renaud, 1.
Einsiedeln, 28.	Rheinfelden, 30.
Engen, 24.	Novmont, 17.
Ensisheim, 24.	Nue, 24.
Escholzmatt, 28.	Ruffach, 16.
Feuerthalen, 18.	Sarnen, 16.
Fischbach, 10.	Schaffhausen, 24.
Flüeli, 19. Frisk, 10.	Schwarzenberg, 9.
Genf, 24. Gex, 1.	Schwellbrunn, 29.
Gromagny, 8.	Singen, 31.
Glarus, 8.	Solothurn, 1.
Glis im Wallis, 14.	St. Zimmer, 21.
Grabs, 24.	St. Ursanne, 24.
Hauptwyl, 28.	St. Wolfgang, 23.
Huttwyl, 2.	Sursee, 28.
Isenheim, 13.	Tschannanau, 22.
Land-hut, 24.	Thanningen, 24.
Landsier, 16.	Ueberlingen, 30.
Lauingen, 24.	Unterhallen, 14.
Les Bois, 28.	Urnässchen, 14.
Liechstaedt, 16.	Vallangin, 16.
Lignières, 23.	Wangen, 3.
Lyon, 4.	Wettwyl, 9.
Malters, 21.	Willisan, 10.
Makmünster, 14.	Wolsbach, 9.
Mellingen, 10.	Zofingen, 24.
Mels, 31. Milden, 30.	Zurzach, 26. M.
Mömpelgard, 14.	Zweifelden, 23.
Montreux Chateau, 30.	

Verbesserter Herbstmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Lagel. st. m.	Alter Augstmon.
freitag	1 Veren. Egid.	22	1 20	♂, *♀ schön	13 13 20	Bernhard
samstag	2 Absolon	22	2 45	♀ Per. △♂, *♀	13 10 21	Privatus
36.	Vom ungerecht. Nammon,	Mat. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.			
Cont.	3 15. Theodosius	22	4 15	● 2. 50. n. Er. ♂	13 7 22	10. Scipio
montag	4 Esther	22	der C	○ ♀ fülle regen	13 8 23	Zacheus
dinstag	5 Herkules	22	gehet	△ ♂, *♀, ⊕ unstet	12 59 24	Bartholom.
mitw.	6 Magnus	22	unter	♂, ♀, ♀ wind	12 56 25	Ludwig
donstag	7 Regina	22	8 29	□ ♂, erstlich schön	12 52 26	Genesius
freitag	8 Maria Geburt	22	8 51	*○, *♀, ☾ nebel	12 48 27	Ruffinus
samstag	9 Ullhard	22	9 19	☽, *♂, ☽ kühl	12 45 28	Augustin
37.	Vom Todten zu Nain,	Luc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.			Unterg. 6 u. 20 m.
Cont.	10 16. Gorgonius	22	9 53	● 0. 28. n. deine ♂	12 41 29	11. Joh. Enth.
montag	11 Felix, Regul.	22	10 34	○ ♀, △♂, *♀ kühl	12 37 30	Felix, Adolf
dinstag	12 Tobias	22	11 24	□ ♀, *♀ wind	12 34 31	Rebecca
mitw.	Anbr. des Tag. 3.	45.	Abschied, 8 u. 15 m.			Alter Herbstmon.
donstag	13 Hector	22	U. V.	△ ○, □ ♀, △ ♀	12 31	1 Veren. Egid.
freitag	14 Erhöhung	22	0 20	† ☽ ♂, □ ☽ neb.	12 28	2 Absolon
samstag	15 Nicodemus	22	1 24	○ Ret. ♀ in ☽ △ ♀	12 25	3 Theodosius
	16 Cornelius	22	2 32	○ Ap. *♂, △ ♀ hell	12 21	4 Esther
38.	Vom Wassersüchtigen,	Luc. 14	Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.			Unterg. 6 u. 8 m.
Cont.	17 Lambert	22	3 42	○ Pflichten warm	12 17	5 Herkules
montag	18 Rosamunde	22	der C	● 4. 42. n. Er. △ ♂	12 14	6 Magnus
dinstag	19 Iannarius	22	stehet	*♀, ♀ ☽, ☽ nebel	12 11	7 Regina
mitw.	20 Fronf. Anan.	22	auf	♂ ☽ du Sonensch.	12 8 8	8 Mar. Geburt
donstag	21 Math. Evang.	22	7 21	† ☽ des ♂ wind	12 5 9	Ullhard
freitag	22 Mauritius	22	7 41	□ ♂, Nachsten ⊕	12 2 10	Gorgonius
samstag	23 Lin. Tecl.	22	8 6	Tag u. Nacht gl.	12 0 11	Felix, Regul.
39.	Vornehmstes Gebott,	Mt. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.			Unterg. 5 u. 5. m.
Cont.	24 Robert	22	8 36	☽ ☽ hun wind	11 57 12	12. Tobias
montag	25 Elephas	22	9 15	○ Ret. ☽ ♀ △ ♀	11 53 13	Hector
dinstag	26 Cyprian	22	10 5	● 8. 26. v. C. ♂, *♂	11 49 14	† Erhöhung
mitw.	27 Cosm. Dam.	22	11 10	○ ♀, willswarm	11 46 15	Fronf. Nicod.
donstag	28 Wenceslaus	22	U. V.	*○, ♂, □ ♂,	11 43 16	Cornelius
freitag	29 Michael	22	0 26	△ ○ ♂, *♀, *♀	11 39 17	Lambert
samstag	30 Ursus Hieron.	22	1 51	○ Per. richten hell	11 35 18	Rosamund

Der Neumond den 3ten um 2 Uhr 50 min.

Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.

Das erste Viertel den 10ten um 0 Uhr 28 m.

Nachmittag, bringt kühle Witterung.

Der Vollmond den 13ten um 4 Uhr 42 min.

Nachmittag, erzeuget Nebelwetter.

Das letzte Viertel den 26sten um 8 Uhr 26 m.

Vormit. erscheint bey warmem Sonnenschein.

Haus- und Bauregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reisset, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag gebohren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerlei Anfechtungen von Verläudern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19.	Ettavayer, 6.
Altkirch, 29	Ettiswyl, 5.
Auders i. Schams, 16.	Feldkirch, 29.
Appenzell, 25.	Frankfurt, 11.
Augsburg, 29.	Frenburg i. Breisg. 21.
Belfort, 4.	Frenburg i. Uechtl. 14.
Bellegarde, 22.	Friding, 21. Frutigen, 8.
Bern, 5. Berg, 28.	Gegis, 18. Glarus, 25.
Biel, 21. Boll, 7.	Giromagny, 12.
Bozen, 8. Breslau, 4.	Glovelier, 18.
Chandefond, 12.	Graudvillard, 12.
Chindon, 2.	Grafsburg, 29.
Closters, 26.	Grandfontaine, 12.
Colmar, 20.	Greners, 29.
Courtalari, 24.	Güeig ben Saanen, 23.
Dagmersellen, 11.	Haslach, 27.
Davos, 10.	Hundwyl, 5.
Deisberg, 25.	Jenah, 18.
Delle, 18. Dengen, 21.	Fferten, 5.
Donaueschingen, 8.	Klanz, 29.
Echallens, 29.	Ffessenheim, 6. 7.
Engelberg, 14.	Kerzer, 28. V.
Erlenbach, 12.	Kölliken, 14. V.
Ermensee, 1.	Konstanz, 9.
Erzingen, 21.	Langenbruck, 27.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenthal, 7.	Salez, 29.
Langnau, 20.	Sargans, 29.
Langweih, 13.	Schächengrund bey Alt-
Lauffenburg, 29.	dorf, 26. V.
Lausanne, 8.	Schiers, 29.
Lenzburg, 28.	Schoftland, 1.
Malleray, 28.	Schwarzemberg, 18.
Markirch, 4.	Schwarzemberg, 28.
Meyenberg, 29.	Sekingen, 14.
Montfaucon, 11.	Sidwald, 24.
Monthey, 13.	Siebnen, 26.
Morsee, 6.	Simplitten, 28.
Mühlhausen, 14.	Solothurn, 12.
Mömpelgard, 11.	Sonthofen, 14.
Münter im Arg. 25.	Speicher, 18.
Muttatal, 11.	Speichingen, 8.
Neubreysach, 29.	Springen, 25. V.
Neunkirch, 25.	Steg zu Sittenen, 28.
Neub, 28.	Steinen, 22.
Niedersept, 6.	Steinsberg, 22.
Nods, 26.	St. Blaise, 25.
Nürnberg, 1.	St. Gergue, 20.
Oberhasli, 20.	St. Branchier, 20.
Oensingen, 18.	St. Johann, 30.
Oesch, 20.	Staufen, 12. 28.
Petterlingen, 21.	Sulz, 27.
Pfirdt, 12.	Sumißwald, 29.
Plafenen, 13.	Thaingen, 14.
Pruntrut, 4.	Thann, 8.
Ragaz, 29.	Thone, 23. Thun, 27.
Rankwyl, 24.	Tuttlingen, 2.
Napolswyler, 8.	Unterseen, 22.
Ravensburg, 14.	Ursern, 29.
Reconvilier, 1.	Vallendas, 28.
Reichenbach, 26.	Willingen, 21.
Rechesh, 24.	Wallenstadt, 29.
Reichensee, 14.	Wegenstädtten, 18.
Rheinau, 25.	Wislisburg, 8.
Rheinel, 21.	Wildhaus, 12.
Rheinwald, 17.	Wohlhausen, 18.
Nothwyl, 14.	Wyl außer Stans, 25.
Rue, 27.	Zürich, 11.
Russach, 9.	Zurzach, 4. V.

Verbesserter Weimmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alter Herbstm.
40.	Vom Gichtbrüchigen,	Mat. 9	Sonn. Ausg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	1 19. Remigius	3 21	★ ☽ Die kühl	11 32	14. Januarius
montag	2 Leodegarlus	4 50	☽ 11. 25. n. ☽ ☽	11 29	Ananias
dinstag	3 Lucretia	der C	☽ ☽ ☽ Welt hell	11 26	Math. Ev.
mitw.	4 Franciscus	gehet	☽ ☽ ☽ ☽ wolken	11 23	Mauritius
donstag	5 Aramanda	unter	★ ☽ ☽ ☽ wolken	11 19	Linn. Tecla
freitag	6 Angela	7 29	☽ ☽ will regen	11 15	Robert
samstag	7 Juditha	7 58	★ ☽ ☽ ☽ frisch	11 12	Cleophas
41.	Königliche Hochzeit,	Mat. 22	Sonn. Ausg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	8 20. Amalia	8 36	□ ☽ ☽ ☽ durch trüb	11 8	Cyprianus
montag	9 Dionysius	9 24	* ☽ ☽ ☽ durch trüb	11 42	Cosm. Dam.
dinstag	10 Gedeon	10 20	☽ 5. 11. v. ☽ ☽ ☽ ☽	11 12	Wenceslaus
mitw.	11 Burkhard	11 22	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ hell	29	Michael
donstag	12 Jonathan	U. V.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 57	Iesus Neron.
freitag	Anbr. des Tag. 4.	41.	Abschied, 7 u. 19 m.	10 54	Alt. Neumond.
samstag	13 Colmannus	0 28	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 51	Remigius
	14 Calixtus	1 38	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 48	Leodegarlus
42.	Des Königl. Sohn,	Joh. 4	Sonn. Ausg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.
Sont.	15 21. Theresia	2 46	△ ☽ den wind	10 46	Lucretia
montag	16 Gallus	3 56	* ☽ ☽ ☽ äussern hell	10 44	Franciscus
dinstag	17 Lucina	5 7	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ trüb	10 41	Aramanda
mitw.	18 Lucas Evang.	der C	☽ 8. 35. v. ☽ ☽ ☽ ☽	10 37	Angela
donstag	19 Ferdinand	stehet	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 33	Juditha
freitag	20 Wendelin	auf	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 30	Amalia
samstag	21 Ursula	6 45	△ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 27	Dionysius
43.	Des Königs Rechnung,	Mat. 18	Sonn. Ausg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.
Sont.	22 Columbus	7 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 24	Gedeon
montag	23 Severus	8 8	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 21	Burkhard
dinstag	24 Salomea	9 5	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 18	Jonathan
mitw.	25 Crispinus	10 16	☽ 4. 39. n. ☽ ☽ ☽ ☽	10 13	Colmannus
donstag	26 Amandus	11 36	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 8	Calixtus
freitag	27 Sabina	U. V.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 4	Theresia
samstag	28 Simon Jud.	1 2	☽ ☽ betrogen ☽	10 0	Gallus
44.	Vom Zinsgroschen,	Mat. 22	Sonn. Ausg. 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 59 m.
Sont.	29 Narcissus	2 27	* ☽ seyn wind	9 57	18. Lucina
montag	30 Theonestus	3 52	□ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 54	Lucas Evang.
dinstag	31 Wolfgang	5 17	☽ Ret. ☽ ☽ ☽ ☽	9 51	Ferdinand

Der Neumond den 2ten um 11 Uhr 25 min.

Nachm. verspricht die Luft aufzuhettern.

Das erste Viertel den 10ten um 5 Uhr 11 m.

Vormit. ist auch zu heller Witterung geneigt.

Der Vollmond den 1sten um 8 Uhr 35 min.

Vormit. will die Luft trüb machen.

Das letzte Viertel den 25sten um 4 Uhr 39 m

Nachmit. bewirkt hellen Sonnenschein.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eicheln und Bücheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muss, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion gebohren, sind scharf-sinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, bereit, geizig ic. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwert.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Negeri, 15.	Aelen, 25.
Albeuf, 30.	Aldorf, 12.
Appenzell, 18.	
Arau, 18.	Arburg, 16.
Aubonne, 3.	Arth, 23.
Basel, 28.	Bauma, 6.
Belfort, 2.	
Bern, 3.	Bezau, 19.
Biberach, 3.	
Bludenz, 2.	
Boltigen, 3.	
Bregenz, 17.	
Brieg, 16.	Brugg, 24.
Buochs, 18.	Bülach, 31.
Büren, 4 und 25.	
Burgdorf, 18.	
Chatel St. Denis, 23.	
Chaudesond, 31.	
Chur, 2.	Cornol, 4.
Courrendlin, 27.	
Dachsenfelden, 27.	
Dannemarie, 24.	
Delle, 9.	
Disentis, 1.	
Domodossola, 1.	
Dornach, 25.	
Durlach, 16.	
	Einsiedlen, 2.
	Elgg, 4.
	Emmendingen, 24.
	Entlibuch, 29.
	Erlenbach, 10.
	Erschwyl, 2.
	Escholzmatt, 16.
	Estavayer, 23.
	Fischingen, 5.
	Frauenfeld, 23.
	Frutigen, 17.
	Gaiss, 2.
	Gelterkinden, 4.
	Giromagny, 3.
	Glarus, 10.
	Gossau, 2.
	Grassburg, 26.
	Grevers, 18.
	Griessen, 28.
	Grüningen, 24.
	Grüschi, 14.
	Habsheim, 28.
	Heiden, 11.
	Herisau, 16.
	Hericourt, 26.
	Hundwyl, 23.
	Hutwyl, 11.
	Kaisersberg, 2.
	Kaltbrunn, 5.
	Knonau, 2.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 26.	Noggel, 4.
Küblis, 13.	Russwyl, 2.
Kyburg, 23.	Saanen, 27.
Lachen, 3.	Sarnen, 17.
Lauis, 6.	Savien, 2.
Laroche, 16.	Schüpfheim, 3.
La Fou, 2.	Schwarzenburg, 26.
Lauffen, 23.	Schwellbrunn, 17.
Laufenburg, 28.	Schwyz, 16.
Leipzig, 1.	Seewen, 14.
Lenk, 6.	Seewis, 16.
Lenk, 13. 28.	Steiglegier, 2.
Lichtensteig, 9.	Sempach, 28.
Liechstall, 18.	Sidwald, 26.
Lottstädten, 23.	Signau, 19.
Lüeens, 6.	Sitten, 21.
Luzern, 2.	Solothurn, 17.
Marbach, 9.	Sonceboz, 1.
Masmünster, 9.	Sonthofen, 15.
Menzingen, 23.	St. Gallen, 21.
Mettmenstetten, 12.	St. Johann, 16.
Mevenfeld, 2.	St. Peter, 28.
Milden, 18.	St. Ursanne, 23.
Möringen, 23.	Stammen, 30.
Mörrrel, 15.	Staufen, 19.
Monthen, 14.	Stein am Rhein, 25.
Montricher, 13.	Stühlingen, 2.
Mömpelgard, 2.	Teufen, 30.
Münster im Arg, 24.	Thengen, 28.
Münster im Greif, 16.	Trogen, 9.
Neustadt, 28.	Ueberlingen, 25.
Obereimbs, 26.	Unterhallau, 23.
Oberhasli, 19.	Unterseen, 14.
Oesch, 20.	Urnäsch, 10.
Olten, 23.	Uznach, 31.
Orbe, 2.	Waldshut, 16.
Ortenstein, 24.	Wangen, 5.
Peist, 20.	Wattenwyl b. Bern, 11
Plaseven, 18.	Wädischwyl, 26.
Pfirt, 24.	Wiedlisbach, 28.
Pruntrut, 16.	Willisau, 30.
Puschlav, 6.	Winterthur, 12.
Ragaz, 23.	Wolsach, 9.
Rankwyl, 16.	Zell, 18.
Rapperswyl, 4.	Zizers, 21.
Regensberg, 17.	Zofingen, 4.
Reichenbach, 31.	Zug, 17.
Neinach, 12.	Zwensimmen, 17.
Noche, 23.	26.
Rue, 25.	
Romont, 10.	
Rütschmund, 10.	

Verbesserter Wintermonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter Weinmon.
mitw.	1 Aller Heiligen	der C	10. 4. v.	□ h kalt	9 48 20	Wendelin
donstag	2 Aller Seelen	gehet	○ ♀, ⚡	Der hell	9 45 21	Ursula
freitag	3 Theophilus	unter	* h, * ♀, ⊕	wind	9 42 22	Columbus
samstag	4 Sigmund	6 32	C & Schal	frost	9 39 23	Severus
45.	Von des Obersten Tochter,			Math. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 12 m.	
Sont.	5 24. Malachias	7 16	♀ Dir.	* ⊕ duft	9 36 24	19. Salomea
montag	6 Leonhard	8 9	○ * ○, □ ♂, □ ♀	hell	9 33 25	Erispinus
dinstag	7 Florentin	9 9	□ ♀ bedelt	* ♀	9 30 26	Amandus
mitw.	8 Claudius	10 15	○ h, △ ♀, ⊕	wind	9 27 27	Sabina
donstag	9 Theodor	11 23	○ 1. 0. v.	△ ♀, * ♂	9 24 28	Simon Jud.
freitag	10 Thaddäus	12. V.	C Ap. die	trüb	9 21 29	Narcissus
samstag	11 Martin Bisch.	0 31	△ ○, △ ♀	regen	9 18 30	Theonestus
46.	Vom Saameu und Unkraut,			Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 22 m.	
Sont.	12 25. Martin B.	1 41	○ ○ ♀, Bos.	* ⊕	9 15 31	20. Wolfgang
Abbr. des Tag. 5. 18.			Abschied, 6 u. 42 m.		Unterg. 4 u. 35 m.	
montag	13 Briccius	2 51	* h, heits.	♂ ♀	9 12 1	Aller Heiligen
dinstag	14 Friedrich	4 2	♂ ♀, ○ ♂	* kalt	9 9 2	Aller Seelen
mitw.	15 Leopold	5 16	⊕ Triche	dunk.	9 6 3	Theophilus
donstag	16 Othmarus	der C	11. 37. n.	♂ ♀ naß	9 3 4	Sigmund
freitag	17 Casimir	stehet	⊕	Mit △ h,	9 0 5	Malachias
samstag	18 Eugenius	auf	* ♂, △ ♀	regen	8 58 6	Leonhard
47.	Vom Senfkörlein,			Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 32 m.	
Sont.	19 26. Elisabeth	6 1	C &, einem	risel	8 56 7	21. Florentin
montag	20 Amos	6 56	♂ Dir.	□ ♂, □ ♀	8 54 8	Claudius
dinstag	21 Maria Opfer.	8 4	♂ ♂ ♀, Ueber-	kalt	8 52 9	Theodor
mitw.	22 Cecilia	9 22	♀ Dir.	○ h, □ ♀	8 51 10	Thaddeus
donstag	23 Clemens	10 46	* ♀, △ ♂, * ♀	trüb	8 50 11	Martin Bisch.
freitag	24 Ephraim	11. V.	○ 1. v.	C Per. * ♀	8 48 12	Martin B.
samstag	25 Catharina	0 8	* ♀, △ ♀	zug wolfe	8 46 13	Briccius
48.	Vom Gräuel d. Verwüstung.			Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 38 m.	
Sont.	26 27. Conradus	1 31	zill	* ○, △ h	8 43 14	22. Friedrich
montag	27 Jeremias	2 53	♂ ♂, ♂ ♀, ⊕	unstet	8 41 15	Leopold
dinstag	28 Sosthenes	4 14	□ h, ○ ♀	von kalt	8 39 16	Othmarus
mitw.	29 Saturnus	5 36	○ ♀, ⊕	wind	8 37 17	Casimir
donstag	30 Andreas	6 56	11. 21. n.	Liebeduft	8 35 18	Eugenius

Der Neumond den 1sten um 10 Uhr 4 min.

Vormit. stellt sich mit empfindlicher Kälte ein.

Das erste Viertel den 9:en um 1 Uhr 0 min.

Vormit. dürste Regen bewirken.

Der Vollmond den 16ten um 11 Uhr 37 m.

Nachmit. ist zu feuchter Witterung geneigt.

Das letzte Viertel den 24:en um 0 Uhr 1 m.

Vormit. lässt auch Gewölk erwarten.

Der Neumond den 30ten um 11 Uhr 21 m.

Nachm. endigt den Monat mit Frost.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu beforgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geböhren, sind verschlagen, verständig, sanftmütig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen angehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Aesch, 2. Altdorf, 9. 30.
Altkirch, 25.
Andessingen, 13.
Appenzell, 15.
Arau, 8. Arberg, 8.
Arwangen, 2.
Arbon, 11. Baden, 16.
Ballstall, 9. Bar, 13.
Belfort, 1.
Berchier, 10.
Bergheim, 25.
Bern, 28. Berneck, 14.
Besançon, 12.
Bex, 4. 28. Biel, 9.
Bischöfzell, 11.
Blamont, 6.
Blankenburg, 16.
Boll, 2. Bondorf, 11.
Bremgarten, 6.
Brienz, 3.
Burgdorf, 9.
Cleven, 30. Coppet, 28.
Colmar, 16.
Cossnau, 16.
Tüly, 17. Delle, 13.
Delsberg, 13.

Diestenhofen, 20.
Donaueschingen, 6.
Echallens, 14.
Eglisau, 28.
Einsiedlen, 6.
Elag, 15. Eugen, 13.
Ensisheim, 25.
Erlenbach, 14.
Fischingen, 16.
Greyburg, 11.
Grik, 6. Frutigen, 24.
Gebwyler, 30.
Genf, 23. Gersau, 11.
Giromagny, 14.
Glarus, 12. 22.
Grandson, 15.
Grandvillard, 14.
Grenchen, 13.
Grevers, 22.
Grindelwald, 4.
Herisau, 17.
Herzogenbuchsee, 11.
Hochdorf, 21.
Hohenrübs, 11.
Horgen, 16.
Iserten, 28. Flanz, 14.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Issenheim, 11.	Rheinau, 8.
Klingnau, 26.	Rheineck, 6.
Konstanz, 26.	Rheinfelden, 15.
Küblis, 17.	Nichterschwyl, 14.
Kühnacht, 13.	Noll, 24.
Lachn, 7.	Nomaiumotier, 17.
Laroche, 26. Laupen, 2.	Norschach, 2.
Landeron, 12.	Nussach, 28.
Langenthal, 28.	Sargans, 9. 23.
Lausanne, 10.	Sarnen, 8.
Leuk, 10.	Schaffhausen, 14.
Lindau, 4. Lyon, 3.	Schiers, 11.
Lütry, 30. Lüeens, 8.	Schleitheim, 27.
Malans, 20.	Schwyz, 12.
Malkirch, 1.	Seengen, 21.
Masmünster, 13.	Seewis 30.
Mellingen, 26.	Selingen, 30.
Merenberg, 16.	Siders, 9.
Milden, 22.	Singen, 6.
Mömpelgard, 13.	Sissach, 15.
Morsee, 8.	Sitten, 4. 18. 25.
Mühlhausen, 2.	Stans, 15.
Muri bey Baden, 11.	St. Zimmer, 21.
Murten, 22.	St. Legier, 15.
Münster im Arg. 25.	St. Moriz, 6.
Natters, 9.	Steckborn, 14.
Neubreisach, 24.	Sursee, 6.
Neuenburg, 8.	Tensen, 27.
Neuenst. a. Bielers, 28.	Thone, 13.
Neuenst. am Gensfers, 30	Vispach, 11.
Neus, 30.	Vivis, 28.
Noirmont, 5.	Ulm, 14.
Oberhalli, 10.	Uster, 30.
Oensingen, 27.	Uhnaich, 4. 18.
Oesch, 30.	Weggis, 11.
Oetikon, 16. Olten, 6.	Weinfelden, 8.
Oflingen, 23.	Wissisburg, 17.
Petterlingen, 9.	Wildhaus, 7.
Pfeffikon, 4.	Winterthur, 8.
Rances, 3.	Wol im St. Gallen, 21.
Rappoltsweiler, 30.	Zofingen, 16.
Ravensburg, 11.	Zürich, 11.
Renans, 9.	
Rentia a. Bregenzw, 14.	

Verhesserter Christmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagol. st. m.	Alter Winterm.
freitag	1 Eligius	der C		*○, △♂, kalt	8 32 19	Elisabetha
samstag	2 Candidus	gehet		CV, *♀, *♀dust	8 30 20	Amos
49.	Christi Einritt zu Jerusalem	Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14 m.
Sont.	3 1 Adv. Xaver.	unter	★ ⊕	Bist risel	8 29 21	23. Mar. Opf.
montag	4 Barbara	6 47	□♂, □♀, *♀		8 28 22	Cecilia
dinsdag	5 Enoch	7 52	♂h, □♀, ♂ trüb		8 26 23	Eneus
mitw.	6 Nicolaus	8 58	Cap. *○, *♂		8 25 24	Ephraim
donstag	7 Agatha	10 7	△♀, △♀, □♀ risel		8 24 25	Cathorina
freitag	8 Maria Empf.	11 17	10.19.u. ver-	falt	8 22 26	Conradus
samstag	9 Joachim	U. V.	Fin. ★ ⊕	dunk.	8 21 27	Jeremias
50.	Zeichen des Gerichts,	Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.			Unterg. 4 u. 10 m.
Sont.	10 2 Adv. Walth.	0 26	♀ Inde gnügt reg.		8 20 28	1. Adv. Gosth
montag	11 Damasius	1 35	△○, ♂ schnee		8 19 29	Saturnus
dinsdag	12 Ottilia	2 45	♂♀, ♂♀, ♂♀		8 18 30	Andreas
Anbr. des Tag. 5.	48.		Abschied, 6 u. 12 m.			All. Christmon.
mitw.	13 Lucia Post	3 58	△○♂ mit schnee		8 17 1	Eligius
donstag	14 Charlotte	5 14	★ dem ♂ frost		8 17 2	Candidus
freitag	15 Abraham	6 31	△♀, ♂♀ risel		8 16 3	Xaverius
samstag	16 Adelheid	der C	1.27.u. uns. Finst.		8 15 4	Barbara
51.	Johann sendet zu Christo,	Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.			Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	17 3 Adv. Lazar.	stehet	△♀, △♀ feucht		8 15 5	2. Adv. Enoch
montag	18 Munibaldus	auf	⊕ Geschit ⊕		8 14 6	Nicolaus
dinsdag	19 Nemesis	6 57	□h, ♂, □♀		8 14 7	Agatha
mitw.	20 Fronf. Achill.	8 20	△○, So schnee		8 13 8	Maria Empf.
donstag	21 Thom. Apost.	9 44	Per. *♀, trüb		8 13 9	Joachim
freitag	22 Thridon.	11 7	Würst. Tag □♀,		8 13 10	Walter
samstag	23 Dagobert	U. V.	7.38.v. man. □h		8 14 11	Damasius
52.	Johann zeuget von Christo,	Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 53. m.			Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	24 4 Adv. Ad. Eva	0 28	⊕, gelt schnee		8 14 12	3. Adv. Ottil.
montag	25 Christtag	1 48	*○ es ♂ trüb		8 15 13	Lucia Post
dinsdag	26 Stephanus	3 9	△♀ dir □h, ♂♀		8 15 14	Charlotte
mitw.	27 Joh. Evangel.	4 27	*○♀, *♂ kalt		8 16 15	Fronf. Abr.
donstag	28 Kindleintag	5 43	*h, nicht ♂ frost		8 16 16	Adelheid
freitag	29 Thom. Bischof	6 55	CV an △♂, ♂♀		8 17 17	Lazarus
samstag	30 Dgrjd	7 58	3.20.u. uns. Finst.		8 17 18	Munibaldus
53.	Simons Beifragung,	Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 54 m.			Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	31 Sylvester	der C	Fin. Glüt. *♀		8 18 19	4. Adv. Nem.
Das erste Viertel den sten um 10 Uhr 19 m.			Das letzte Viertel den 23ten um 7 Uhr 38 m.			
Nachm. stellt sich mit Kälte ein.			Vorm. dürfte Schnee erzeugen.			
Der Vollmond den 16ten um 1 Uhr 27 min.			Der Neumond den 30ten um 3 Uhr 20 min.			
Nachm. leidet eine unsichtbare Verfinstierung und bringt Feuchtigkeit.			Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsternis und trübes Gewölk.			

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlchter und gelinder soll es sein. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tiefstimmig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahr märkte im Christmonat.

Ach, 4.	Glarus, 11.
Nelen, 20.	Grenchen, 4.
Uldorf, 21.	Griessen, 28.
Ulstädten, 14.	Hiffingen, 5.
Appenzell, 13.	Huttwyl, 6.
Arau, 20.	Ifferten, 26.
Aubonne, 5.	Flanz, 10.
Belfort, 4.	Kaisersberg, 4.
Biel, 28.	Kaiserstuhl, 6.
Boll, 14.	Klingnau, 28.
Bozen, 1.	Krummenau, 14.
Bremgarten, 18.	Küblis, 1.
Brugg, 11.	Lachen, 5.
Chur, 12.	Langnau, 15.
Colmar, 20.	Laufen, 11.
Davos, 9.	Lenzburg, 12.
Delle, 18.	Luzern, 19.
Entlibuch, 1.	Martinach, 5.
Eschallens, 27.	Meilen, 7.
Ennemadingen, 12.	Milden, 27.
Ermatingen, 1.	Mömpelgard, 11.
Erlach, 6.	Monthen, 31.
Estavayer, 6.	Mößkirch, 7.
Feldkirch, 21.	Mühlhausen, 6.
Frauenfeld, 11.	Münster im Greg. 18.
Frenburg i. Breissg. 21.	
Gaif, 19.	
Giromagny, 12.	

Hink. Bott 1815.

D

Fahr märkte im Christmonat.

Neuenst. a. Bielersf. 26.	Stuttgard, 19.
Indau, 12.	Sulz, 27.
Ogens, 26.	Sursee, 6.
Osten, 11.	Teufen, 18.
Orbe, 11.	Thun, 20.
Petterlingen, 21.	Thufis, 26.
Pfirt, 12.	Ueberlingen, 13.
Pruntrut, 4.	Ulm, 6.
Rapperswyl, 20.	Uznach, 2.
Reichenbach, 12.	Vielmergen, 2.
Rue, 21.	Villingen, 21.
Saanen, 8.	Waldshut, 6.
Sarnen, 1.	Willisau, 18.
Schiers, 21.	Winterthur, 14.
Schopfheim, 13.	Wolsach, 21.
Schwyz, 4.	Zug, 5.
Sidwald, 7.	Zwengsimmen, 15.
Strasburg, 26.	

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Im Loele wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdemarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Fahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freitage Wochenmarkt.

In diesem 1815ten Jahr ist die Venus
Jahrs - Regent, sie wird von den
Sternsehern also ♀ bezeichnet.

Ein schöner heller, weiß-glänzender Stern,
wird außer der Sonn und Mond am meisten
gesehen, vollendet alle Jahre seinen Lauf; sei-
ne Natur ist feucht und warm.

Unter diesen Planeten gehören an Län-
dern: Ostreich, Elsaß, Liesland, Lothringen,
Irland, Schweiz, Franken ic.

Jahr insgemein.

Ist mehr feucht denn trocken; auch ge-
schwülstig und ziemlich warm.

Frühling.

Weilen das Solarische Jahr die Kälte
ziemlich weit hinein treibet, giebt es einen
späten Frühling, gemeinlich temperirt und
allen Früchten bequemlich.

Sommer.

Wenn die Nässe im Frühling nicht zu lange
anhaltet, folget ein warmer geschwülstiger
Sommer; regnet es aber stets, so folget ein
dürrer und hitziger Sommer, und wächst ein
guter Wein.

Herbst.

Ist gemeinlich Anfangs warm und
schön, aber nicht lang.

Winter.

Ist leidlich, anfänglich trocken; hernach
bis zum Ende ganz feucht; giebt grosse Was-
serfälle.

Tag = und Nachtstunden wie solche

von den Planeten regiert werden.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h
Montag	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○
Dienstag	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚
Mittwoch	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂
Donstag	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅
Freitag	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4
Samstag	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀

Sommer-Bau.

Wenn der Frühling gar zu naß ist, daß es
scher regnet, so sehe man wie der Saamen
zeitlich ins Feld gebracht werde, da es in
etlichen Wochen nicht regnet.

Herbst-Saat.

Man soll bald säen, wegen frühem Winter.

Obst.

Es giebt viel Äpfel, Zwetschgen, Nüsse,
Kirschen, aber nicht viel Birn und gar keine
Eicheln.

Wein-Bau.

Es giebt einen vollkommenen Herbst, es
faulen aber die Trauben unter diesem Pla-
neten mehr, als sonst unter keinem andern.

Wind, Guss, und Ungewitter.

Viele Ungewitter und grosse Wolkenbrüche.

Ungeziefer.

Es giebt viel Kröten, Schlangen, Mäuse
und Heuschrecken, auch wachsen Würmer im
Getrende.

Fische.

Genug, aber nicht viel Lachs und Forellen.

Krankheiten.

Schwachheiten der Leber und des Magens;
innerliche Apostemata und Seitenstechen;
Venus-Krankheiten finden sich auch leichter
als sonst ein.

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅
Montag	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4
Dienstag	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀
Mittwoch	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h
Donstag	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○
Freitag	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚
Samstag	∅	⌚	h	4	♂	○	♀	∅	⌚	h	4	♂

Astro-